

Eltern-Mitteilung: Arbeit mit digitalen Endgeräten

Liebe Eltern,

das Kollegium der Stadtteilschule Niendorf (STSN) nimmt mit großem Engagement die Herausforderung an, Bildung und Lernen in einer durch Digitalisierung geprägten Welt aktiv zu gestalten.

Ihre Kinder müssen im Laufe der Schulzeit wichtige und notwendige digitale Kompetenzen entwickeln, um aktiv und selbstbestimmt unsere Gesellschaft zu gestalten und gut auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet zu sein.

Wie ist die STSN bisher digital aufgestellt?

Um diesen Prozess erfolgreich zu gestalten, brauchen wir im Unterricht eine gute digitale Infrastruktur. Neben einem leistungsstarken **WLAN** und **digitaler Präsentationstechnik** sind geeignete **digitale Endgeräte** entscheidend.

Der WLAN-Ausbau an unserer Schule schreitet mit großen Schritten voran und nahezu alle Unterrichtsräume sind mit digitaler Präsentationstechnik ausgestattet. Bisher nicht ausgestattete Räume werden aktuell nachgerüstet und veraltete Technik wird Schritt für Schritt durch aktuelle Präsentationstechnik ersetzt. Mit den finanziellen Mitteln des Digitalpakts haben wir zudem erste digitale Endgeräte gekauft und eingerichtet. Aktuell arbeiten wir an einem Ausleihsystem, damit diese Geräte im Unterricht von Schüler_innen genutzt werden können. Wenn wir alle finanziellen Mittel des Digitalpakts ausgeschöpft haben, wird im Durchschnitt für jedes 5. Kind ein digitales Endgerät im Unterricht zur Verfügung stehen.

Welche digitalen Endgeräte hat die Schule angeschafft?

Bereits weit vor der Corona-Pandemie haben sich verschiedene Gremien in unserer Schule mit der Frage beschäftigt, welches digitale Endgerät für die Arbeit in der Schule am besten geeignet ist. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns für ein **Tablet** und in diesem Segment für ein **iPad** entschieden.

Schauen Sie gerne dieses [Video \(Link oder QR-Code\)](#), wenn sie sich für die Argumente und Beweggründe dieser Entscheidung interessieren: t1p.de/Argumente-Tablet



Video mit Argumenten zur Anschaffung von Tablets (iPads)

Wie wollen wir zukünftig in der STSN mit Tablets arbeiten?

Mit den Mitteln des Digitalpakts können wir als Schule nur so viele Geräte kaufen, dass im Durchschnitt 5 Geräte im Unterricht einer Klasse ausgeliehen und eingesetzt werden können. Auf unserem Pädagogischem Jahrestag am 23.09.20 haben wir mit dem gesamten Kollegium intensiv diskutiert, ob das reicht oder ob wir anstreben, dass perspektivisch jedes Kind an unserer Schule mit einem eigenen digitalen Endgerät arbeiten kann.

Mit großer Mehrheit hat das Kollegium an diesem Tag dafür gestimmt, dass perspektivisch jedes Kind mit einem eigenen digitalen Endgerät an unserer Schule arbeiten können soll. Da ein iPad für das Lernen im Unterricht sehr gut geeignet ist, empfehlen wir dieses Tablet als einheitliches digitales Arbeitsgerät.

Schauen Sie gerne dieses Video (Link oder QR-Code), wenn Sie mehr über diesen Entscheidungsweg erfahren möchten: t1p.de/1zu1-Ausstattung



Auszug aus der Entscheidungsfindung - Video mit Argumenten für eine 1:1-Ausstattung mit Tablets (iPads)

Der Wunsch des Kollegiums wurde am 18.11.20 ausführlich im Elternrat erläutert und der Elternrat hat mit seinem Votum diesen Wunsch einstimmig unterstützt. Auf der Schulkonferenz am 25.11.20 wurde **einstimmig** beschlossen, dass unsere Schule diesen Weg bei der Arbeit mit digitalen Endgeräten gehen möchte. Über diese überwältigende Unterstützung freuen wir uns unheimlich.

Wie geht es jetzt weiter?

Die Steuergruppe unserer Schule hat die Projektsteuerung dieses Vorhabens übernommen und arbeitet intensiv an der Ausgestaltung. Es gilt viel zu bedenken und wir werden mit der nötigen Ruhe und Umsicht Entscheidungen treffen. Dabei werden wir immer wieder Rücksprache mit dem Kollegium, den Schüler_innen und den Eltern halten.

Was müssen Eltern aktuell tun?

Uns ist wichtig zu betonen, dass Sie weder jetzt noch zukünftig aufgefordert oder gar gezwungen werden, ein digitales Endgerät (iPad) anzuschaffen.

Wenn Sie die Anschaffung für Ihr Kind sinnvoll finden und es finanziell möglich ist, können Sie ein digitales Arbeitsgerät anschaffen. Das iPad ist dabei ein sehr gutes digitales Endgerät, dass allen schulischen Anforderungen gerecht wird.

Wenn Sie kein digitales Endgerät für Ihr Kind anschaffen wollen oder können, werden wir in der Schule Wege finden, schulische iPads zu verleihen. Es wird keinem Kind ein Nachteil entstehen.

Sie planen aktuell die Anschaffung eines digitalen Endgerätes für Ihr Kind?

Der Elternrat unserer Schule ermöglicht den Kauf eines iPad mit Zubehör (Bildungspaket) über den Dienstleister „Gesellschaft für digitale Bildung“ (GfdB)“. Dieses Angebot ähnelt dem Angebot, über das in der Phase der Schulschließungen Eltern unserer Schule Bildungspakete kaufen konnten. Als Schule dürfen wir nicht in eine Vermittlerrolle beim Kauf von digitalen Endgeräten kommen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass der Elternrat die Eltern unserer Schule mit diesem Angebot unterstützt. Einzelheiten zu diesem Angebot entnehmen Sie bitte dem Schreiben des Elternrats.

Wird das digitale Endgerät meines Kindes im Unterricht eingesetzt?

Grundsätzlich ist ein ausgewogener Mix aus analogen und digitalen Methoden im Unterricht wichtig. Es geht nicht darum, ein digitales Endgerät möglichst häufig im Unterricht einzusetzen, sondern dann, wenn es lernförderlich erscheint. Ihr Kind wird das Gerät sicherlich im Unterricht nutzen können. Insgesamt arbeiten wir als Kollegium daran, sinnvolle Einsatzmöglichkeiten zu entwickeln. Damit ist auch ein hoher Fortbildungsbedarf verbunden. Wir haben bereits erste Fortbildungsformate entwickelt und wollen diese weiter ausbauen. Das braucht Zeit und die müssen wir uns nehmen.

Ich hoffe Ihnen mit diesem Schreiben einen ersten Einblick in unsere aktuelle Schulentwicklungsarbeit bei der Arbeit mit digitalen Medien eröffnet zu haben. Sobald die Corona-Pandemie überstanden ist, werden wir auch Elterninformationsabende anbieten und Ihre Fragen im persönlichen Gespräch klären können.

Bleiben Sie gesund und ich wünsche Ihnen trotz der Corona-Pandemie eine schöne Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße



Marcus von Amsberg
(Didaktische Leitung)